

Kontakt

Anonyme Beratung und Übergabe:

Erika Zupan,
Adoptionsvermittlungsstelle
der Stadt Hagen
Hagen, Potthofstr. 20
Tel.: 02331/ 207-2903
Mobil: 0162 / 72 22 57 5
von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr



ab 2003:

Hagen, Rathaus II,
Graf-von-Galen-Ring

Baby-Klappe:

Kinderklinik des Allgemeinen
Krankenhauses
Hagen, Grünstr.3, Haus 3
Tel.: 02331/ 201-2430



Herausgeber: Stadt Hagen,
Fachbereich Jugend & Soziales
Redaktion: Erika Zupan,
Adoptionsvermittlungsstelle
Layout & Gestaltung:
Martin von Hadel
Druck: Stadt Hagen

Mütter in Not

Wir bieten Hilfe

Beratung und Begleitung

Anonyme Übergabe

Baby-Klappe



Stadt Hagen

Kinderklinik des Allgemeinen Krankenhauses

Frühzeitige Hilfe und anonyme Beratung

Frauen, die sich kurz vor oder nach der Geburt in einer Notsituation befinden, müssen diese nicht allein durchstehen.

In Hagen haben sich die Adoptionsvermittlungsstelle des Fachbereiches Jugend und Soziales und die Kinderklinik des Allgemeinen Krankenhauses zusammengeschlossen, um (werdenden) Müttern in Not ein umfangreiches Hilfsangebot zu machen.

Wir wollen schwangeren Frauen auch in schwierigsten Situationen helfen, ihr Leben und ihre Gesundheit ebenso wie die ihrer Kinder schützen.

Es soll nicht dazu kommen, dass Neugeborene ausgesetzt werden und, wenn sie nicht rechtzeitig gefunden werden, sterben.

Jede schwangere Frau und jede Mutter eines Säuglings hat die Möglichkeit, sich ohne Angaben ihrer Personalien bei der Adoptionsvermittlungsstelle beraten zu lassen.

Ihre Möglichkeiten

Anonyme Beratung und Begleitung

Die Adoptionsvermittlungsstelle bietet Schwangeren und Müttern - auch anonym - Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt an.

Dabei wird geklärt, ob ein Verbleib des Kindes nicht doch bei IHNEN möglich ist.

Andernfalls besteht eventuell auch nach der Vermittlung des Kindes zu Adoptiveltern für Sie die Möglichkeit, Kontakt zu Ihrem Kind zu halten.

Anonyme Übergabe

Wenn Sie für sich keinen anderen Ausweg mehr sehen, können Sie Ihr Kind auch anonym bei der Adoptionsvermittlungsstelle übergeben.

Wir suchen dann für Ihr Kind liebevolle Adoptiveltern.

Baby-Klappe

Oft ist die Not einer Mutter so groß, dass sie keinen anderen Ausweg sieht, als ihr Kind auszusetzen.

In dieser äußersten Not gibt es die Möglichkeit, den Säugling hinter die Baby-Tür in die Baby-Klappe der Kinderklinik des Allgemeinen Krankenhauses zu legen. In diesem Fall machen Sie sich nicht eines Verbrechens (Kindesaussetzung) schuldig, sondern übergeben Ihr Kind in die sichere Obhut der Kinderklinik.

Die Adoptionsvermittlungsstelle sucht dann liebevolle Adoptiveltern.

Generell können Sie Ihren Entschluss überdenken und sich bei der Adoptionsvermittlungsstelle melden.